

PRAXISREPORTAGE
UNIKLINIKUM MANNHEIM

HOBART



SPÜLEN AM LAUFENDEN BAND

DIE UNIKLINIK MANNHEIM SETZT AUF TECHNIK VON HOBART

Neben Spül- und Fördertechnik sowie Speisereste-Entsorgungstechnik wurde auch eine Mehrkammer-Wagenwaschanlage angeschafft.

Das Universitätsklinikum Mannheim versorgt dreimal täglich bis zu 1.000 Patienten mit Essen. Nicht nur die Krankenstationen werden mittels Speisentransportwagen beliefert, im hauseigenen Casino erfolgt zusätzlich die Verpflegung von bis zu 600 Mitarbeitenden sowie Besuchern.

Diese beachtliche Verpflegungsleistung sorgt an sieben Tagen pro Woche für ein hohes Aufkommen an Spülgut. Eine zuverlässige und effiziente Geschirrspülanlage, die sparsam läuft und zugleich absolut hygienesicher arbeitet, ist hier ein Muss. Ein hoher Grad an Automatisierung war ebenfalls gewünscht. Welt-

marktführer HOBART konnte sämtliche Anforderungen der Klinikleitung an die neue Spültechnik erfüllen und zudem eine BiVaTec Anlage zur hygienischen und automatisierten Entsorgung der anfallenden Speisereste installieren.



Mehr zu...

**Bandspül-
maschine FTNi:**



ZUVERLÄSSIG, SPARSAM UND HYGENESICHER SPÜLEN

Insgesamt wird das Geschirr in drei HOBART FTNi-Bandspülmaschinen gereinigt und getrocknet. Die Rundriemenfördertechnik wurde so geplant, dass sowohl die Tablettts aus den Speisetransportwägen aufgelegt als auch parallel die Tablettts aus dem Casino automatisiert auf einer zweiten Spur in die Spülküche gebracht werden können. Beide Bänder werden mittels einer Y-Weiche zusammengeführt. Am Ende der Fördertechnik befindet sich ein Besteckabhebemagnet, der für das automatische Abheben und Eintakten der Besteckteile in die nachfolgende Tablett-Besteckspülmaschine zuständig ist. Auch die Tablettts werden automatisch in die Bandspülmaschine eingetaktet.



INTEGRIERTE SPEISERESTE-ENTSORGUNG

Am Zulauf von zwei der drei FTNi-Bandspülmaschinen entsorgt das Spülpersonal die Speisereste von den Tablettts direkt in die BiVaTec Eingabestationen. Mittels Vakuum werden die Speisereste über ein Rohrleitungssystem über einhundert Meter weit direkt in den 12m³ großen Tank im Keller transportiert. Von dort holt ein Tankfahrzeug den zerkleinerten und homogenisierten Müll alle sieben Tage ab.

In der Klinik fallen wöchentlich ca. 6-8.000 Liter Nassmüll an, der auf diese Art und Weise optimal entsorgt werden kann. Das Personal muss keine schweren Tonnen mehr hin und her fahren; die Entsorgung der Speisereste ist direkt und optimal in den Spülprozess integriert und unange-

nehme Gerüche können gar nicht erst entstehen. Das geschlossene System ist eine saubere Sache für alle Beteiligten und erleichtert dem Spülpersonal die Arbeit.

Am Auslauf der komplexen teilautomatischen Spülanlage werden die sauberen Tablettts abgestapelt und das Besteck in Behältern aufgefangen. Allein die Teller und Tassen müssen noch manuell entnommen werden. Das Besondere an der Tablett-abstapelung: Hier wurde eine Doppel-Abstapelung eingesetzt, welche in der Lage ist, die verschiedenen aus der Spülmaschine kommenden Tablettts optoelektronisch zu erfassen und zu unterscheiden, sodass diese sortenrein auf den Tablettwägen landen.

HOBART TECHNIK IM UNIVERSITÄTS- KLINIKUM MANNHEIM

- 3 FTNi-Bandspülmaschinen; davon eine ausgestattet mit Besteckabhebemagnet und Doppel-Tablettabstapelung
- BiVaTec Vakuum-Speiserestaufbereitung mit zwei Eingabestationen am Förderband, einer freistehenden Eingabestation und Nassmülltank im Untergeschoss
- WWA-40-4K Wagenwaschanlage mit Fördertechnik zum automatischen Ein- und Austransport der Speiseverteilwagen

WAGENWASCHEN AUF NEUN METERN LÄNGE

Zusätzlich zu der teilautomatischen Spülanlage und der Speisereste-Entsorgungstechnik wurde eine fast neun Meter lange Mehrkammer-Wagenwaschanlage mit Fördertechnik installiert. Sie umfasst einen Drehteller und eine Hub- sowie Senkstation zur automatischen Ein- und Austaktung der Wagen. Neben Geschirr und Besteck sind in der Uniklinik mehr als 100 Speisenverteilwagen im Umlauf, die ebenfalls nach jeder Nutzung gereinigt werden. Direkt neben den drei Bandspülmaschinen steht zu diesem Zweck die WWA-40-4K – eine HOBART Mehrkammer-Wagenwaschanlage, die bis zu 40 Wagen in der Stunde spült und trocknet und dem Krankenhaus höchste Hygiene- und Prozesssicherheit bietet.



Mehr zu...



**Wagen-
waschanlagen:**

